

[Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.](#)

## Fortschritte auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität



Bild: KI generiert. ChatGPT

Sehr geehrte Nachhaltigkeitsinteressierte,

der Klimaschutz zeigt Wirkung: Im Jahr 2024 konnten weltweit bedeutende Fortschritte auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität erzielt werden. Zahlreiche Länder setzen ambitionierte Maßnahmen um, die nicht nur Umwelt und Klima schützen, sondern auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen. Diese Erfolge zeigen, dass konsequentes Handeln gegen den Klimawandel messbare Ergebnisse liefert.

### Ein historischer Schritt: Großbritannien wird kohlefrei

Nach mehr als 140 Jahren wurde 2024 in Großbritannien das letzte Kohlekraftwerk abgeschaltet. Ehemalige Kraftwerksanlagen werden nun in moderne Batteriespeicher umgewandelt. Damit geht das Vereinigte Königreich als erstes großes Industrieland einen entscheidenden Schritt in Richtung kohlenstoffreier Energiegewinnung. Diese Umstellung markiert einen Meilenstein in der Energiewende und dient als Vorbild für andere Länder.

### Die rasant wachsende Kapazität erneuerbarer Energien

Die globale Energiewende nimmt Fahrt auf: Die Internationale Energieagentur prognostiziert bis 2030 eine 2,7-fache Steigerung der Kapazitäten erneuerbarer Energien im Vergleich zu 2022. Insbesondere China treibt diesen Wandel massiv voran. Auch Deutschland erzielte 2024 Rekordwerte: 62,7 % der öffentlichen Nettostromerzeugung stammten aus erneuerbaren Quellen.

### Erfolge im Kampf gegen die Abholzung

Ein weiteres bedeutendes Signal sendete Brasilien: Die Abholzung des Amazonas-Regenwaldes fiel 2024 auf den niedrigsten Stand seit neun Jahren- trotz Dürre und Waldbränden. Durch die Regierung konnten illegale Rodungen um mehr als 30 % reduziert werden. Auch in Europa gibt es positive Nachrichten: Die Waldfläche wuchs in den letzten 30 Jahren um neun Prozent und bedeckt mittlerweile mehr als ein Drittel des Kontinents.

### Natur- und Tierrechte auf dem Vormarsch

Immer mehr Länder gewähren der Natur einen rechtlichen Schutzstatus. Flüsse, Berge und Tiere erhalten zunehmend juristische Rechte, wodurch ihr Schutz gestärkt wird. Entscheidungen aus Ecuador, Neuseeland und Brasilien setzen neue Standards. Besonders hervorzuheben ist das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte: Staaten verletzen Menschenrechte, wenn sie nicht ausreichend gegen den Klimawandel vorgehen.

### Klimaschutz und Wirtschaftswachstum – kein Widerspruch

Ein nachhaltiger Wandel ist wirtschaftlich tragfähig. Schweden zeigt, dass eine Senkung der Treibhausgasemissionen um 80% seit 1990 mit kontinuierlichem Wirtschaftswachstum einhergehen kann. Auch Deutschland liegt auf einem vielversprechenden Kurs: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind seit 1990 um knapp 64 % gesunken, das Klimaziel 2030 rückt in greifbare Nähe. In Österreich sanken die Emissionen 2024 um 3,7 % – bereits das dritte Jahr in Folge mit

Rückgängen.

#### Innovative Nachhaltigkeitsprojekte in Deutschland

Nachhaltige Technologien und kreative Lösungen machen Fortschritte greifbar: In Stuttgart wurde eine Straße mit Asphalt aus Cashew-Schalen gebaut – eine umweltfreundliche Alternative zu erdölbasierten Materialien. Hamburg eröffnete seinen ersten Second-Hand-Baumarkt, der Baumaterialien vor der Entsorgung bewahrt und somit die Kreislaufwirtschaft fördert.

Die hier aufgeführten Beispiele zeigen, dass engagierter Klimaschutz Ergebnisse liefert. Die Weltgemeinschaft ist in der Lage, mit innovativen Technologien, konsequentem politischen Handeln und gesellschaftlichem Engagement echte Fortschritte in Richtung einer klimafreundlichen Zukunft zu erzielen. Die Entwicklungen von 2024 geben Hoffnung und Motivation – und sie zeigen, dass es sich lohnt, weiterzumachen!

Bleiben wir engagiert, optimistisch und handeln wir gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!  
AG Nachhaltigkeit

## Veranstaltungen

- Anmeldung zum „[Stadtradeln](#)“ 2025 ab Ende März möglich:

Die Stadt Köln beteiligt sich in diesem Jahr wieder im Zeitraum vom 11. Juni bis 1. Juli 2025 am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln.

Alle, die in Köln wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, sind wieder eingeladen, beruflich oder privat in die Pedale zu treten.

Anmeldungen zur Teilnahme am Stadtradeln sind ab Ende März 2025 möglich. Erst dann ist die Internetseite für das Kölner Stadtradeln aktiv und eine persönliche Anmeldung möglich.

- Fortbildung "Klimawandel und Gesundheit - vom Wissen zum Handeln" am 07.05.2025, 12:00 - 16:00 Uhr. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Gesundheit der Menschen? Nach einem thematischen Input werden anschließend Strategien für den Umgang mit dem Klimawandel im Gesundheitssystem interaktiv erarbeitet. Die Anmeldung erfolgt über das [Bildungsportal](#).

- [The week@campus](#) im Juni 2025. The Week ist eine Gruppenerfahrung, die Räume für mutige Gespräche zur Klimanotlage öffnet und Menschen zum transformativen Handeln mobilisiert. So läuft The Week ab: Innerhalb einer Woche treffen sich Gruppen dreimal, schauen jeweils einen Dokumentarfilm und tauschen sich anschließend aus. Termine: Infocall: 27.05.25, 14:30-15:30 Uhr, Folge 1-3: 02./03./04.06.25, je 14:30-16:00 Uhr, Reflexionstreffen: 11.06.25, 14:30-16:00 Uhr.

- Drittes Forum Nachhaltigkeit am 15. Mai 2025 von 11:30 - 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt [hier](#).

[Besuchen Sie unsere Internetseite](#)



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

MEDIZINISCHE  
FAKULTÄT